

Interfraktioneller Antrag

öffentlich

Datum

10.01.2013

Nummer

A0004/13

Absender

FDP-Ratsfraktion, Fraktion CDU/BfM, SPD-Stadtratsfraktion

Adressat

Vorsitzende des Stadtrates
Frau Wübbenhorst

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

24.01.2013

Kurztitel

"Europäisches Jahr der Bürgerinnen und Bürger"

Der Stadtrat möge beschließen:

1. Die Landeshauptstadt Magdeburg beteiligt sich im II. Halbjahr 2013 mit Veranstaltungen am „Europäischen Jahr der Bürgerinnen und Bürger“. Dabei soll die Zusammenarbeit mit entsprechenden Partnern, wie bspw. den Hochschuleinrichtungen der Stadt oder der Grundschule Westerhüsen (Europaschule), angestrebt werden.
2. Der Stadtrat wird Ende des II. Quartals über die inhaltliche Konzeption informiert.

Sollte eine Überweisung notwendig sein, schlagen wir eine Beratung im KRB und BSS vor.

Begründung:

2013 ist das „Europäische Jahr der Bürgerinnen und Bürger“ (Grundlage: siehe Beschluss Nr. 1093/2012/EU) des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. November 2012
<http://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=OJ:L:2012:325:0001:0008:DE:PDF>).

In den Materialien wird ausgeführt, dass informierte Bürger bewusstere Entscheidungen für ihr tägliches Leben treffen und intensiver am demokratischen Leben in Europa auf allen Ebenen mitwirken.

Nahezu 500 Millionen Einwohner hat die EU und obwohl wir uns im Jahr 20 der „Unionsbürgerschaft“ befinden (der Vertrag von Maastricht wurde 1993 unterzeichnet), bleibt noch viel zu tun, um das gegenseitige Verständnis der Bürgerinnen und Bürger zu verbessern. Nicht zuletzt die Auswirkungen der Wirtschafts- und Finanzkrise stellen dies deutlich unter Beweis.

Mit dem „Europäischen Jahr der Bürgerinnen und Bürger“ sollen die Wählerinnen und Wähler auch über ihr EU-Wahlrecht 2014 aufgeklärt werden und für die Wahl mobilisiert werden.

Wigbert Schwenke
Fraktion CDU/BfM

Hans-Dieter Bromberg
SPD-Stadtratsfraktion

Hans-Jörg Schuster
FDP-Ratsfraktion